

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHEQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 396 du 2 septembre 1949

- 1 - Hier et aujourd'hui - L'armée suisse et celle de nos jours: instantanés de la "Journée de la place d'armes de Thoune". (19 m.)
- 2 - Les artistes et leurs oeuvres -
 - a - Artiste original entre tous, le Thurgovien Wilhelm Lehmann, sculpteur sur bois, s'est laissé convaincre à exposer à Bischofszell ses oeuvres aussi étranges que captivantes. (41 m.)
 - b - L'exposition Henri Matisse au Musée des Beaux-Arts de Lucerne présente un nombre étonnant de sculptures et de tableaux de ce maître, qui forment une sélection des plus instructives. (30 m.)
- 3 - Il y a 20 000 ans - Une défense de mammouth d'il y a vingt siècles, récemment découverte à Weiach, en Argovie, est soigneusement préparée pour être ensuite déposée au Musée zoologique de Zurich. (31 m.)
- 4 - ... à la provençale - L'"Amicale des combattants de la Résistance résidant en Suisse" a organisé à Genève, pour la troisième fois, des courses de taureaux à la provençale, suivies d'une corrida non sanglante. (16 m.)
- 5 - Lausanne: Grand Prix automobile - La courses des as, brillamment gagnée par Giuseppe Farina (Maserati). (28 m.)

Titres etc. 18 m.

Métrage: 183

Communiqué Nr. 396 vom 2. September 1949

- 1 - Einst und jetzt - Die Schweizer Armee einst und jetzt - Schnappschüsse vom "Tag des Waffenplatzes Thun". (19 m.)
- 2 - Künstler und Kunstwerke -
 - a - Der aussergewöhnliche thurgauische Holzbildhauer Wilhelm Lehmann liess sich bewegen, in Bischofszell eine Ausstellung seiner ebenso sonderbaren wie bezaubernden Werke zu veranstalten. (41 m.)
 - b - Im Luzerner Kunstmuseum sind für kurze Zeit Bilder und Plastiken von Henri Matisse in sehr aufschlussreicher Auswahl und erstaunlicher Zahl zu sehen. (30 m.)
- 3 - Vor 20 000 Jahren - Der in Weiach aufgefundene, wohl 20 000 Jahre alte Mammuthzahn, wird sorgfältig präpariert und im Zoologischen Museum Zürich aufgestellt. (31 m.)
- 4 - ... à la provençale - Die "Amicale des combattants de la Résistance résidant en Suisse" veranstaltete in Genf zum dritten Male eine provençalische Stierhatz, ergänzt durch eine unblutige Corrida mit spanischem Einschlag. (16 m.)
- 5 - Lausanne: Grosser Preis für Automobile - Das Rennen der "Grossen", mit Giuseppe Farina auf Maserati als überlegenem Sieger. (28 m.)

Titel usw. 18 m.

Meterzahl: 183

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Communiqué No. 396 du 2 septembre 1949

Comunicato No. 396 del 2 settembre 1949

- 1 - Ieri e oggi - L'esercito svizzero d'una volta e quello moderno - istantanee della "Giornata della Piazza d'armi di Thun". (19 m.)
- 2 - Gli artisti e le loro opere -
 - a - L'originalissimo scultore turgoviese Wilhelm Lehmann ha consentito ad esporre a Bischofszell le sue opere strane e sorprendenti. (41 m.)
 - b - Il Museo di Belle Arti di Lucerna ha riunito in una mostra stupenda un gran numero di sculture e di dipinti di Henri Matisse. (30 m.)
- 3 - 20 000 anni fa - Una zanna di mammut di 20 secoli fa, recentemente scoperta a Weiach (Argovia), viene preparata con cura per essere poi consegnata al Museo di Storia Naturale di Zurigo. (31 m.)
- 4 - "... à la provençale" - L'associazione "Amicale des combattants de la Résistance résidant en Suisse" ha organizzato a Ginevra, per la terza volta, una corrida provençale, seguita da una corrida spagnola, ma incruenta. (16 m.)
- 5 - Losanna: Gran Premio automobilistico - La gara dei campioni, vinta magnificamente da Giuseppe Farina (Maserati). (28 m.)

Didascalie ecc. 18 m.

Metraggio 183

Communiqué Nr. 396 vom 2. September 1949

- 1 - Einst und jetzt - Die Schweizer Arme einst und jetzt - Schnappschüsse vom "Tag des Waffenplatzes Thun". (19 m.)
- 2 - Künstler und Kunstwerke - Der aussergewöhnliche turgovische Holzbildhauer Wilhelm Lehmann liess sich bewegen, in Bischofszell eine Ausstellung seiner ebenso sonderbaren wie bemerkenswerten Werke zu veranstalten. (41 m.)
- 3 - Im Luzerner Kunstmuseum sind für kurze Zeit Bilder und Plastiken von Henri Matisse in sehr anschaulicher Auswahl und erstklassiger Zahl zu sehen. (30 m.)
- 4 - Vor 20 000 Jahren - Der in Weisch aufgefundenen, wohl 20 000 Jahre alte Mammutzahn wird sorgfältig präpariert und im Zoologischen Museum Zürichgestellt. (31 m.)
- 5 - "... à la provençale" - Die "Amicale des combattants de la Résistance résidant en Suisse" veranstaltete in Gené zum dritten Male eine provençalische Stierkämpfe, ergänzt durch eine spanische Corrida mit spanischem Einschießer. (16 m.)
- 6 - Losanna: Grosser Preis für Automobile - Das Rennen der "Groszen" mit Giuseppe Farina auf Maserati als Überlegenem Sieger. (28 m.)

Metraggio: 183

Titel usw. 18 m.

1 - Einst und jetzt - Tag des Waffenplatzes Thun / - Tag der Schweizerarmee von heute - und von einst. Mochte man damals das Soldatenleben ein lustiges, und den Krieg einen frisch-fröhlichen nennen / - die hohen Gäste an diesem Tag der Erinnerung, alt Bundesrat Minger und General Guisan, und alle Besucher mit ihnen wissen, dass unsere Armee nie ein farbiges Spielzeug für Erwachsene, sondern ein Werkzeug ist, auf dessen Gebrauch wir uns verstehen müssen, um den Krieg, den gar nicht fröhlichen, von unserer Heimat fernzuhalten. /

2 - Künstler und Kunstwerke - a) Hinter Bäumen, wilden Reben und Rosen versteckt sich das Häuschen, wo der thurgauische Holzbildhauer Wilhelm Lehmann wohnt. Frau Lehmann verzichtet mit Freude auf modernen Komfort; der Meister braucht zu seinem Schaffen die Nähe der reich schenkenden Natur. / Schwer war es, ihn zur Ausstellung seiner Werke im benachbarten Bischofszell zu bewegen. / In seinen eigenartigen Arbeiten folgt der Künstler, ehrfurchtsvoll nachgestaltend, den phantastischen Launen der Natur. Sie hat ihn zum Wurzelkobold angeregt; / sie hat die Kutte des Mönchs / und das Gewand der Büsserin geformt; der Künstler aber gibt dem wilden Holz die Seele. / So sieht Wilhelm Lehmann im alten Ast einen brokatenen Königsmantel, / in verschlungenem Wurzelwerk ein Liebespaar, / in wilder Wucherung ein lockiges Mädchenhaupt, / in eng gewundenen Jahrringen ein leidendes Antlitz, und liebliche Madonnen, deren Gewandfalten in der Bruchstelle eines Wurzelstockes schlummerten. /

b) Das Kunstmuseum Luzern zeigt für kurze Zeit Werke von Henri Matisse in erstaunlicher Anzahl und in sehr aufschlussreicher Auswahl. In einer der vielen Säle finden wir Bilder aus der Frühzeit des grossen Franzosen, der in besch. Anschauung der Natur sein malerisches Handwerk lernte, bevor er jene Reinheit und Eleganz der kühnen Vereinfachung erreichte, die aus seinen Stilleben und figürlichen Kompositionen blühende Ornamente werden lässt. / Auch aus den Landschaften spricht seine von Intelligenz gemeisterte Zärtlichkeit, und besonders aus den Bildern, in denen Frauen wie Blumen leben. Die bedeutsame Luzerner Ausstellung zeigt auch eine Reihe der berühmtesten Zeichnungen von Henri Matisse, / und, eine Ueberraschung für viele, eine grosse Auswahl seiner Plastiken. /

3 - Vor 20.000 Jahren - Bei Weiach in der Nähe des Rheinufer wurde vor Monaten in einer Kiesgrube eine merkwürdige Wurzel entdeckt, die der Dorfschullehrer Zollinger als Mammutzahn erkannte. "An dieser Stelle stiess ich auf das Ding", sagt uns einer der Finder. / Der kostbare Zahn musste seither eine zahnärztliche Behandlung durchmachen - er ist immerhin ungefähr zwanzigtausend Jahre alt. In Gips gepackt, wurde er von Verkalkungen befreit und mit einer Paraffinmasse ausgekleidet. / Nach einiger Zeit erst konnte man die Gipshülle aufschneiden und den in drei Stücke zerbrochenen Zahn zusammenfügen. / Er misst 3,30 Meter und wiegt nahezu hundert Kilo. Bei seiner Aufstellung im zoologischen Museum in Zürich überzeugen uns ein kleines Modell und ein vollständiges Skelett von den Riesenformen, die vor Zeiten die Natur ihren Geschöpfen gewährte. /

4 - ... à la provençale - Stierkämpfe à la provençale, in Genf zugunsten französischer Widerstandskämpfer veranstaltet, ein unblutiges Spiel, aber dennoch gefährlich; denn der Stier nimmt es ernst. / Es geht hier darum, dem Stier eine auf dem Nacken befestigte Kokarde abzustreifen. Dieses Jahr wurde die Schau um ein Stück in spanischer Manier ergänzt. Es gab dabei keinen blutigen Sand, aber eine Fülle jener alten, schönen Gesten, die das gefahrvolle Spiel zum heiteren Tanze machen. /

5 - Lausanne: Grosser Preis für Automobile - 16 Wagen starten zum Grand-Prix de Lausanne. / Ascari, Nummer 14, auf Ferrari gewinnt sogleich die Spitze, gefolgt von Villorosi auf Ferrari und Farina, auf Maserati. / Nach sieben Runden führt Farina,

Nummer 10, vor Ascari. / Den schweren Talbots liegt die Strecke nicht; das Rennen wird zum Markenkampf Maserati gegen Ferrari. / Prinz Bira tankt als erster nach 42 Runden; Mme Bira ist unter den gespannten Zuschauern. / De Graffenried, von seiner eifrig rechnenden Frau beobachtet, wird mit Bravour den 3. Platz gewinnen. Farina erhält von seinem Mechaniker Positionsberichte; er wird heftig verfolgt von Villoresi, der vor den Tribünen eine Panne erleidet. / Ungefährdet gelangt Farina nach 90 Runden ins Ziel, ein ebenso kühner wie beherrschter Fahrer, dessen Sieg verdient ist. /

* * * *

ИИ КЪ ВООЕ

- 1 - Hier et aujourd'hui - Thoune: Journée de la Place d'Armes, / journée de l'armée suisse d'aujourd'hui- et d'autrefois. Autrefois l'on chantait le plaisir d'être soldat et la guerre pouvait vraiment être fraîche et joyeuse- / mais en ce jour du souvenir les visiteurs éminents tels l'ancien conseiller fédéral Minger et le général Guisan, et tous les spectateurs avec eux, savent que notre Armée n'a jamais été un jeu pour adultes, mais un instrument grâce auquel nous avons pu jusqu'ici tenir éloignée de nos frontières la guerre et ses cruautés. /
- 2 - Les artistes et leurs oeuvres - a) Parmi les arbres, la vigne vierge et les roses se cache un vieux moulin: c'est ici qu'habite le sculpteur thurgovien Lehmann. Sa femme renonce avec joie au confort moderne car pour ses créations le maître a besoin d'être proche de cette nature aux riches présents. / Il a été bien difficile de le pousser à faire une exposition de ses oeuvres dans la petite ville de Bichofszell. / Dans ses créations si singulières, l'artiste, avec un respect constant, cherche à rejoindre l'humeur capricieuse de la nature. C'est elle qui a fait un gnôme de cette racine; / elle aussi qui a dessiné le froc d'un moine / et la robe d'une pénitente: mais c'est le sculpteur qui a donné au bois brut son âme. / Ainsi dans une vieille branche, l'artiste voit un manteau royal en brocart; / de deux racines entrelacées il fait deux amoureux, / et d'un bois noueux, la tête bouclée d'une jeune fille. / Le noeud difforme d'une branche se change en un douloureux visage, et d'adorables madones vêtues de robes aux plis innombrables dormaient dans la cassure d'une racine. /
- b) A Lucerne, le Musée des Beaux-Arts présente, pour une courte durée, une exposition Henri Matisse, étonnante par le nombre et la variété des oeuvres. L'une des nombreuses salles nous montre des tableaux que le Maître français a peints à ses débuts, quand, en observateur modeste de la nature, il faisait l'apprentissage de son art, c'est-à-dire avant d'atteindre à cette pureté, cette simplicité et cette élégance qui font l'enchantement de ses natures mortes et de toutes ses compositions. / De même ses paysages laissent percer sa tendresse aiguisée par sa vive intelligence, sensible surtout dans ces tableaux où les femmes semblent vivre comme des fleurs. L'importante exposition lucernoise montre aussi toute une série de desseins les plus célèbres d'Henri Matisse, / et à l'étonnement de tous, un choix de ses sculptures. /
- 3 - Il y a 20.000 ans - A Weiach, à proximité des berges du Rhin, on a découvert, il y a quelques mois, dans une gravière, une racine bien étonnante, en laquelle l'instituteur Zollinger a reconnu une défense de mammoth. "C'est ici que je suis tombé dessus" nous dit un de ceux qui ont participé à la découverte. / Mais la précieuse défense a dû suivre un traitement chez le dentiste... Après vingt mille ans, c'était tout naturel! D'abord un enveloppement de gypse, pour permettre d'enlever le calcaire, puis un revêtement de paraffine. / Ce n'est qu'après quelques temps que l'on put couper l'enveloppe de gypse pour reconstituer ensuite la défense qui avait été brisée en trois morceaux. / Elle mesure 3 mètres 30, et pèse environ 1000 kilos. Elle est exposée au Musée zoologique de Zurich, où un modèle réduit et un squelette complet nous rappellent qu'aux temps anciens le gigantisme régnait en maître dans la nature. /
- 4 - ... à la provençale - Combats de taureaux à la provençale à Genève sous les auspices de l'Amicale des Combattants de la Résistance Française. Sans être sanglant, le jeu n'en est pas moins dangereux car le taureau, lui, ne joue pas. / Il s'agit d'arracher la cocarde que l'animal porte entre les cornes. Cette année

les courses ont été complétées par une démonstration à la mode espagnole. Rien de comparable aux arènes sanglantes, mais en revanche on a pu goûter tous les gestes anciens dont la beauté transforme ce jeu dangereux en une danse pleine de grâce. /

5 - Lausanne: Grand Prix automobile - 16 voitures prennent le départ au Grand Prix de Lausanne. / Ascari, No. 14, sur Ferrari prend aussitôt la tête, suivi de Villoresi sur Ferrari et de Farina, sur Maserati. / Après 7 tours, Farina, No. 10, mène devant Ascari. / La piste ne convient pas pour les lourdes Talbots. La course devient une lutte de marques: Maserati contre Ferrari. / Le Prince Bira se ravitaille le premier, après 42 tours. Madame Bira se trouve parmi les spectateurs enfiévrés. / De Graffenried sous l'oeil rempli d'espoir de sa femme, conquiert bravement la 3ème place. Farina est renseigné sur sa position par ses mécanos. Il est suivi impétueusement de Villoresi, qui a une panne juste devant les tribunes. / Après 90 tours, Farina arrive au but sans être dérangé. C'est un coureur intrépide et parfaitement maître de soi, qui a bien mérité sa victoire. /

* * * * *

1 - Ieri e oggi - La Giornata della Piazza d'Armi di Thun / - giornata dell'esercito svizzero di oggi - e di ieri... Se in quei tempi "vita militare" era sinonimo di allegria e "guerra" voleva dire "avventura" -/ gli ospiti d'onore, : l'ex-consigliere federale Minger ed il Generale Guisan e così pure gli altri spettatori, sanno che il nostro esercito non è mai stato un giocattolo per adulti, ma che è uno strumento di cui dobbiamo saperci servire per tener lontana dalla patria la guerra, niente affatto "allegra". /

2 - Gli artisti e le loro opere -^{a)} Alberi fronzuti, pampini e rose nascondono il vecchio mulino abitato dallo scultore turgoviese Wilhelm Lehmann. Sua moglie rinuncia volentieri alle comodità moderne; il maestro, per lavorare, deve poter vivere in mezzo alla natura generosa. / Non è stato facile convincerlo ad esporre le sue opere nella vicina Bischofszell. / Nei suoi lavori più originali, l'artista, interprete geniale ed amorevole, s'immedesima con le più strane fantasie della natura. E' la natura che gli ha suggerito quel nanerottolo bitorzoluta; / essa ha formato la tonaca del frate / ed il camice della penitente; ma l'artista, a quel legno rozzo, da un volto, un'anima. / Così Wilhelm Lehmann scopre, nel ramo rugoso, un manto regale di pesante broccato; / in un intreccio di sterpi l'amplesso di due innamorati; / in un groviglio di nodi le chiome ondegianti di una fanciulla. / Dal ceppo annoso escono un volto addolorato e dolcissime madonne. Le pieghe dei loro manti sonnecchiavano nella spaccatura del legno... /.

b) Il Museo di Belle Arti di Lucerna presenta per breve tempo una scelta ricca ed interessante di opere di Henri Matisse. In una delle molte sale vi sono i primi dipinti del maestro francese, il quale, partendo da uno studio fedele della natura, è giunto gradatamente a quella tersa ed elegantissima semplificazione che alle sue nature morte ed ai suoi temi umani dà la grazia variopinta e durevole dell'ornamento. / Anche i paesaggi rivelano la sua tenerezza intelligente, specie quelli dove le donne risaltano come fiori. A Lucerna sono pure esposti i più celebri disegni di Henri Matisse; / e, per tanti una vera sorpresa, molte sue sculture. /

3 - 20 000 anni fa- A Weiach, sulle rive del Reno, è stata scoperta qualche mese fa in una cava di ghiaia una strana radice. Il signor Zollinger, maestro del villaggio, capì subito che si trattava di una zanna di mammut. "E' qui che ho urtato quell'affare", ci dice uno degli scopritori. / Quel dente monumentale ha dovuto essere subito affidato alle cure di un dentista - nulla di strano se si pensa che avrà circa 20 000 anni. Avvolta nel gesso, la zanna è stata liberata dai depositi calcari e protetta da una miscela di paraffina. / Dopo qualche tempo, l'involucro di gesso ha potuto essere levato e la zanna, rottasi in due punti, è stata riconnessa. / La zanna misura 3,30 m. e pesa circa 100 kg. Ora viene affidata al Museo di storia naturale di Zurigo, dove un modello formato ridotto ed uno scheletro completo ricordano le dimensioni impressionanti date in epoche remote da madre natura alle sue creature. /

4 - "...à la provençale" - Una corrida alla provençale, a Ginevra, a favore dei combattenti francesi della resistenza. E' un gioco incruento ma assai pericoloso. Poichè il toro non scherza. / Si tratta di strappare una coccarda dal collo del toro infuriato. Quest'anno, lo spettacolo è stato completato da una dimostrazione dello stile spagnolo. Niente rivoli di sangue sull'arena, ma un'infinità di movimenti classici, - che danno a quel gioco rischioso l'aspetto di una danza leggera. /

5 - Losanna: Gran Premio automobilistico - Sedici bolidi in lizza per il Gran Premio di Losanna. / Ascari, numero 14, su Ferrari, è subito in testa, seguito da Villoresi su Ferrari e da Farina, su Maserati. / Dopo sette giri è in testa Farina, numero 10, seguito da Ascari. / Il percorso non è fatto per le pesanti Talbots. E' una lotta tra le Maserati e le Ferrari. / Il principe Bira sosta per primo per il rifornimento, dopo

(5 - seguito: v.sotto)

Il primo dei quattro...
 1 - ...
 2 - ...
 3 - ...
 4 - ...

...
 ...
 ...
 ...

**42 giri. Madame Bira è tra le spettatrici ansiose. / De Graffenried che
 guizza veloce, controllato con cura da sua moglie, risulterà
 terzo. Farina riceve dal suo meccanico indicazioni circa la sua
 posizione; egli viene inseguito da Villoresi che davanti alle tri-
 bune ha un guasto. / Indisturbato, Farina, dopo 90 giri, giunge al
 traguardo: è un campione pugnace e calmo e la sua vittoria è me-
 ritata. /**